

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
<i>Gesine Drews-Sylla, Elena Polledri, Halyna Leontiy, Elisabeth Dütschke</i> Einleitung: Konstruierte Norm[alität][en] – normale Abweichung[en]	11

I Normen der Narration im gesellschaftspolitischen Diskurs

<i>Mareike Clauss (Konstanz)</i> Von Bizarr zu Blockbuster: die Darstellung gewalttätiger Frauen im Film als normativer Prozess	25
---	----

<i>Andrea von Kameke (Konstanz)</i> „Die Lie-be..., die Lie-be...“ – Dekonstruktionen der romantischen Zweierbeziehung in Monika Treuts <i>Die Jungfrauenmaschine</i> und Bent Hamers <i>Kitchen Stories</i>	37
---	----

<i>Andrea Bettels (Greifswald)</i> Die Norm, ihre unsichtbare Wirkungsweise, ein Anpassungsversuch und sein Preis – Heteronormativität in der slowakischen Gesellschaft am biographischen Beispiel	49
---	----

<i>Konstantin Kaminskij (Konstanz)</i> Störungssignale im sozrealistischen Normensystem. Der Fall Andrej Platonov	63
---	----

<i>Zornitza Kazalarska (Berlin)</i> „Ich habe schon Schwielen an der Zunge von dieser Wiederholerei“: die Denkfigur der Wiederholung im osteuropäischen Tauwetter	79
---	----

II Literarische Aneignung und Normalisierung des Fremden: Kulturelle Identitäten im Dialog

<i>Ana-Maria Palimariu (Jassy)</i> „Auch sie (...) sprachen mit den Augen“: Grenze(n) und Grenzgänger in Cătălin Dorian Florescus Rumänien-Romanen	97
--	----

<i>Agnieszka Vojta (Konstanz)</i> Der Fremde als Abweichung vom Normalen – zur Konstruktion des Fremden am Beispiel von Reiseberichten von Ryszard Kapuściński	113
<i>Géraldine Kortmann-Sene (Konstanz)</i> Die Konstruktion des Fremden am Beispiel europäischer Afrika-Literatur	121
<i>Elena Polledri (Udine)</i> Petrarca spricht Deutsch? Aneignung, Transformation, Metamorphose des Fremden ins Eigene	137
<i>Christa Baumberger (Bern)</i> Literaturen der Transmigration: Zsuzsanna Gahse	153
<i>Juliane Deppe (Konstanz)</i> Sprachliche und gesellschaftliche Normen und ihre Abweichungen im Roman von Pier Paolo Pasolini	167
 III Migration – Kultur – Norm	
<i>Elena Botsi (Athen)</i> Normabweichende Wege und normkonforme biographische Erzählungen: die erste Reise der Albaner in Griechenland	181
<i>Gesine Drews-Sylla (Tübingen)</i> „Gagarins Enkel“ – ein ganz normales russisches Kind	193
<i>Stefanie Everke Buchanan (Konstanz)</i> Einwanderung als Norm: die australische Gesellschaft im Wandel	209
<i>Halyna Leontiy (Konstanz)</i> „Das würde ein normaler Deutscher niemals verstehen und auch nicht akzeptieren“. Normierungsprozesse in der interkulturellen Geschäftspraxis am Beispiel einer deutschen Managerin in der Ukraine	217

Sandra Tinner (Zürich)

Normen und Abweichungen in der Zweisprachigkeit –
eine neurolinguistische Analyse 231

Sonja Wrobel (Bremen)

„Es ist notwendig und wir werden es machen. Basta!“ –
Legitimationsstrategien in sozialpolitischen Reformdebatten 243

IV Gesellschaft auf der Suche nach der Norm

Michael Bolte (München)

Der Mythos der über Vierzigjährigen in der Werbebranche –
eine Gespenstergeschichte? 259

Elisabeth Dütschke (Konstanz/Karlsruhe)

Arbeiten außerhalb des Normalarbeitsverhältnisses – Welchen Blick
haben flexibel Beschäftigte auf ihre Beziehung zur Arbeitsorganisation? 273

Hannes Krämer (Konstanz)

Abweichung und Norm in der Figur des unternehmerischen Selbst.
Eine Spurensuche am Beispiel des Mitarbeitergesprächs 285

Maud Schmiedeknecht (Konstanz/Oldenburger)

Was bedeutet gesellschaftliche Verantwortung in Zeiten
der Globalisierung und des wirtschaftlichen Umbruchs?
Die Konstruktion einer globalen Norm zur gesellschaftlichen
Verantwortung von Organisationen (ISO 26000) 299

Anne Sonnenmoser (Essen)

Arbeit am Image.
Zur gesellschaftlichen Bedeutung zeitgenössischer Darstellungsnormen 313

Herausgeberinnen 325

Autorinnen und Autoren 327